Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 33

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tieser als das alte im Buchwald, das deren 224,000 hält. Das ganze Erweiterungswerf rechnet mit einem Kostenauswand von 37,500 Fr. Für Quellfassungen sind 4000 Fr., für erwähnten Leitungsumbau 850 Fr. durgesehen. Dazu kommen, wenn die Wasserversorgung nach hinteriirschland erstellt ist, die Auslagen für einen Feuerwehrrequisitenwagen samt Ausrüstung — 2000 bis 2500 Franken.

Die kantonale Gemeinnützige Gesellschaft Graubiinden beschloß die Erweiterung der Anstalt für schwachsinnige Kinder von 30 auf 50 Plätze. Bausumme 125,000 Kranken.

Rege Bantätigkeit herrscht gegenwärtig in Brugg. In Stelle der früher üblichen Mietkasernen, in denen einige Familien Platz fanden, werden gegenwärtig mehr Einsamilienhäuser gebaut, die schnellen Absatz finden. Brugg reicht mit seinen Borstadthäusern dis an die äußerste Peripherie hinaus. In den umliegenden Gemeinden werden die Häuser meistens stadteinwärts gebaut, so daß man oft nicht weiß, wo das Stadtgebiet aufhört und die Grenzen der Landgemeinden beginnen. Da in Brugg sehr viele Eisenbahnangestellte Beschäftigung sinden, suchen solche in der Umgebung sich Einssamilienhäuser zu erwerben oder kausen sich Bauplätz und lassen sich praktische und zugleich billige Wohnhäuser erstellen.

Lange Bauzeit. Der fürzlich eröffnete Pennsylvaniabahnhof von New-Yorf ist nicht nur die größte Bahnstation der neuen Welt, sondern überhaupt das größte Gebäude, an dem je ununterbrochen gearbeitet worden ist. Der Vatikan, die Tuilerien, und der Petersburger Winterpalast sind allerdings ausgedehnter, aber man hat an ihrer Errichtung nicht ohne Unterbrechung gearbeitet, sondern Jahrhunderte hindurch daran gedaut. Nach dem Bericht der Gesellschaft bedeckt die Station ein größeres Gebiet als irgend ein anderes lückenlos bebautes Gelände, nämlich 35,000 m². Die äußeren Mauern sind eine halbe englische Meile lang und in nicht ganz sechs Jahren ausgeführt worden.

Bauten in Luzern. Der Koftenvoranschlag für den Umbau des Kursaals in Luzern beläuft sich auf 600,000 Franken, dürfte sich aber um ein bedeutendes vermehren, soll er mit Beginn der nächstjährigen Saison vollendet sein. Gegenwärtig ist der rechtseitige Teil dis auf die Umfassungsmauern niedergelegt und ein Teil des Kursartens ausgehauen und für den Umbau das Fundament ausgegraben. Fortwährender Wasserzudrang vom See lött die Arbeiten. Größere Umbauten werden zurzeit auch an den Hotels "National", "Beaurivage" und "Bellvedere" vorgenommen, überhaupt werden allentsbalben diesen Winter Um- und Neubauten ausgeführt. Auch der Bahnhof erhält von der Außenseite auf zwei Seiten ein größes Glasdach, damit ankommende Fremde darunter bei Regenwetter Schut haben.

Verschiedenes.

† Holzhändler Heinrich Groß, in Ebnat (Toggenburg). In Sbnat verunglückte letten Dienstag nachts der weitbekannte Sägereibesiger und Holzhändler Hrch. Groß. In etwas später Abendstunde wollte er nach Gieselbach heimkehren, muß aber zu frühe abgeschwenkt sein und siel in den Fabrikkanal, aus dem sich der im 70. Ledensjahr stehende Mann nicht mehr retten konnte. Erst am Freitag nachmittag wurde sein Leichnam aufseiunden. Ein Berbrechen ist ausgeschlossen, da die mehrere tausend Franken enthaltende Brieftasche noch unversehrt sich vorsand.

Schreinereibrand. In Engi (Sernstal) ist die mechanische Schreinerei Wahl vollständig niedergebrannt. Die Brandursache ist unbekannt. Die Insaßen konnten mit knapper Not das Leben retten. Die kantonale Asselvuranz ist mit etwa 40,000 Fr. beteiligt. Das gleiche Etablissement war bei der Hochwasserkatasstrophe vom Mühlebach hart mitgenommen worden.

Gasexplosion in Genf. Samstag nachmittag brachte ein Arbeiter, welcher bei Ausschachtungen am Chemin de Delices etwas auflöten wollte, eine Gasleitung zur Entzündung, welche vorübergehend durch ein dickes Holzstück verstopft war. Es ersolgte eine furchtbare Explosion. Das Holzstück slog wie eine Kugel heraus und tras einen Arbeiter, welcher schwere Berletzungen an den Beinen dabontrug.

(Korr.) Auf der Weltausstellung in Brüssel wurde die höchste Auszeichnung auf Holzbearbeitungsmaschinen: Diplome d'honneur der Firma E. Kießling & Co. in Leipzig-Plagwitz zuerkannt.

Der Bevollmächtigte dieser Firma ist Herr Ingenieur F. Weber, dessen Büro in Zürich Enge, Brandschenkestraße 176 sich befindet.

Ausstellungskaften. Eine praktische Ersindung für Laden, Hotel und Restaurant hat die Firma Obrist & Söhne, Schreinerei, Fluhmühle-Luzern, gemacht. Dieselben sabrizieren gegenwärtig einen Schaukasten, der nur aus Glas besteht. Alle holz oder metallischen Berbindungen sind überslüssig. Durch einen patentierten Kitt wird das Glas zusammengehalten. Dieser Kitt bestigt die nötige Vibration und ist doch so sest, das das Glas ohne künstliche Mittel nicht getrennt werden kann. Die Kasten sind sehr sauber und absolut staubdicht. Mehrere solcher Kasten sind in Luzern bereits aufgestellt und können besichtigt werden, s. z. B. im Weismaren-



Soeben ist unser neuer Katalog Nr. 15 für

Einrahm-Leisten

nebst einer Rahmenberechnungstabelle erschienen. Der Katalog enthält **über 500 farbige Abbildungen** der besten und gangbarsten Profile, und ist für jeden Schreiner, Glaser, Buchbinder, der sich mit Einrahmungen befasst, unentbehrlich. Wir versenden den Katalog auf Verlangen an Interessenten 2054

gratis und franko.

A. & M. Weil

vorm. H. Weil-Heilbronner Spiegelmanufaktur u. Goldleistenfabrik ZÜRICH I.

geschäft Brun, Hirschengraben-Kasimir Pfyfferstraße usw. Für das Ausstellen von Lebensmitteln ist die Exfindung außerordentlich wichtig.

Spülrohre aus Stahl finden in neuer Zeit immer größeren Anklang, da sie gegenüber den bisher verwendeten Bleirohren ganz wesentliche Vorteile aufweisen. Die verzinkten Stahlrohre sowohl als auch die hochglanzpolierten Aluminiumrohre werden fertig abgepaßt geliefert, so daß das Biegen, Schneiden und Löten an der Arbeitästelle entfällt. Bei über dem Verputz verlegten Abfallröhren ist man bei Verwendung dieser Stahlrohre por mutwilligen Beschädigungen und Verbeulungen geschütt. Die Stahl und Aluminiumabfallrohre liefert die Firma Wilhelm Baum & Co., Wien II.

"D.-Ung. Fr. 4

Die Gefamtweltproduktion an Zinn. Diefe ift in fteten Bunehmen begriffen; die Federated Malan States, fowie die Insel Banca und Billiton haben ihre Ausfuhr an Zinn nicht unwesentlich gefteigert. Australien verschifft nach wie vor den größten Teil seiner Zinnerze nach Singapore, soweit dieselben nicht im Lande selbst verschmolzen werden. China hat mit der etwas befferen Tendenz des Zinnmarktes seinen Export an Zinn ver-größert, desgleichen ist die Aussuhr von Zinnerzen aus Bolivia wieder größer geworden, und als neuer Faktor sind jest die Verschiffungen aus Transvaal in Erscheinung getreten, die einen beachtenswerten Umfang erreichen. Rohmaterial für die europäischen Zinnhütten fehlt es somit nicht, trotzem in England einige der bebeutenoften alten Huttenwerke ihre Leiftungsfähigkeit durch gunftig angelegte Neubauten ganz bedeutend erhöht haben. Besonders fühlbar macht sich die Konkurrenz von englischem Zinn in Frankreich und Nordamerika, wo ber Kampf um biefe Abfatgebiete ohne jeglichen Gewinn, jum Teil sogar mit Berluft für den Fabritanten, geführt mird. Der Absat in Desterreich und Deutschland ist befriedigend, sollte aber, nach den im allgemeinen gün-stigen Berichten über die Beschäftigung der Metallindustrieen zu schließen, größer werden. Die Entzinnung von Weißblechabfällen, die von einigen Werten im großen Maßstabe betrieben wird, hat einen derartigen Umfang angenommen, daß jährlich mehrere taufend Tonnen Binn in Form von Metall oder Zinnsalzen zurückgewonnen werden Der borsenmäßige Handel in Zinn besteht gegenwärtig fast ausschliehlich in London. Es sind aber Bestrebungen im Gange, in Hamburg eine "Hamburger Metallbörse" zu gründen, um sowohl für Zinn als auch für Kupfer Termingeschäfte einzuführen.

Literatur.

Schweizerischer Notizkalender. Taschen-Rotizbuch für jedermann. XIX, Jahrgang 1911. 160 Seiten 16°. Preis in hübschem, geschmeidigem Leinwand-Einband nur Fr. 1.20. Druck und Verlag von Büchler & Co. in Bern.

Ein gut eingerichteter, gefälliger und billiger Kalender ist der Schweizerische Notiz-Kalender. Rebst 142 gut eingeteilten Geiten für Tages-, Raffa- und andere Notizen enthält er das Wichtigste, das jedermann stets gerne bei sich trägt. Wer diesen praktischen, wirklich unentbehrlichen Kalender einmal gehabt hat, wird denfelben alljährlich wieder bestellen.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Mus der Praxis — Für die Praxis

NB. Bertanfe., Taufch: und Arbeitegefuche merben unter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Unzeigen gehören in den Inferacenteil des Blattes. Fragen, welch "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Ges in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

979. Wer liefert prima mafferdichte Arbeitstöcke, die auch bei anhaltendem Regenwetter ihren Zweck erfüllen? Offerten an

bie Zementwaren-Fabrik Olten.

980. Welche Maschinensabrik ober mech. Werkstätte tomte eine Hobelmaschine liesern, kombiniert oder auch geteilt jum Dicke und Abrichthobeln, von nur 25—35 cm Messerbreite? Die Mafchine foll ganz leicht tonftruiert fein, da nur dunnere Spezial artitel gehobelt werden muffen. Offerten mit Preisangabe unter

Thiffre M F 980 an die Exped.

981. Wer hätte eine gut exhaltene, leistungsfähige Schindel maschine mit Krasibetrieb für ord. Dachschindeln zu verlaufen, oder wer baut solche? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W 981 an die Exped.

982. Für einen zu erstellenden Holzschopf von 30-40 m Länge wird geeignetes Gebäude auf Abbruch zu taufen gesucht

983. Wer hatte eine gebrauchte, gut erhaltene Delipiere fage von 4-5 Zoll Sagflache mietweife abzugeben, eventuel p verkaufen? Offerten an Fr. Burri, mech. Drechslerei, Brien

984. Wie viel täglichen Zins darf man für ein 6-8 P

Lokomobil verlangen?

985. Welche Holzhandlung ist in der Lage, eichene Gitter masteAufsähe von 22/22 em Querschnitt und 3—4 m Linge mat bestimmten Angaben billig abzugeben?

986. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Kieß- und Sambwaschmaschinen abzugeben? Ausstührliche Offerten, wenn mössim mit Zeichnung, unter Chisse Z 986 an die Exped.

987. Wozu wird Apfelbaumholz am meisten verwendet! 988. Wer hatte einen leichteren Sagegang, neu ober ge

braucht, aber gut erhalten, billigst abzugeben, event. wer liefen nur das komplette Eisenwerk zu einem solchen, ohne Montage! Offerten mit äußerster Preisangabe an E. Malz-His, mechanists Schreinerei, Nußbaumen b. Baden (Nargau).

989. Wer liefert Pfahlschuhe für runde Pfahle und Spund mände?

990. Mer kann mir ein Material empfehlen, welches den Zweck hat, das durch einen Sprungschalter an elektrischen Ameraten verursachte Geräusch zu mindern oder aufzuheben? Intworten unter Chiffre B 990 an die Exped.

991. Wo bezieht man in der Schweiz Spähne zum Koth

flechten (fog. Spähnenkörbe)?
992. Wer hat eine neue oder gebrauchte Brennholzfräß pbilligstem Preise abzugeben? Offerten an Leo Härlimann, Sem

993. Wer hat zufällig einen gebrauchten, jedoch noch tabel log funktionierenden Gleichstrommotor, 220 Bolt, pon 3-5 H, mit oder ohne Schaltbrett, abzugeben, und zu welchem Priss Offerten unter Chiffre W 993 an die Exped.

994. Ber hätte ein gebrauchtes, jedoch ganz gut erhaltens Sandwa'zwerk, ohne Steinbrecher, zum Walzen harten Kiefes ab zugeben? Kraftbedarf nicht über 4—5 PS.

995. Wer liefert für autogene Schweißanlage Schweibrenner, Wafferverschlüffe, Inhaltsmanometer mit Redujeromil

